

Jetzt wird's Haard



Der April gilt wettermäßig als beständiges Auf und Ab. In diesem Sinne wagen wir uns auch in das Hausgebirge des Kreises Recklinghausen. Das erste Grün der Bäume und die vielen Landgaststätten laden zu einer etwas ausgiebigeren Tour.

- 1 Wir starten wie immer am Bahnhof, aber dieses Mal auf der Südseite und umfahren über *Ikenkamp*, *Lorenkamp* und *Lippewiesen* das Gewerbegebiet, bis wir vor der Lippebrücke auf die *Recklinghäuser Straße* stoßen. Dieser folgen wir nach Süden bis zum Bossendorfer Kreuz. Wir überqueren die Ampel Richtung links und erreichen **Bossendorf**.
- 2 Wir folgen der *Flaesheimer Straße* bis zur zweiten Einmündung. Wir fahren rechts in den *Holtkampweg*, dann wieder zweite links in den *Herzogsweg*. Wir unterqueren den Flaesheimer Damm und fahren immer geradeaus an den Feldern vorbei und die Steigung zum **Rennberg** hinauf. Dort können wir den Feuerwachturm besteigen und eine gigantische Aussicht nach Haltern und ins Ruhrgebiet genießen.



- 3 Wer die Kurzstrecke (Variante A) fahren möchte, nimmt den Abzweig vor dem Turm Richtung **Wulfen** und folgt dann dem Weg immer geradeaus bis zur Halter Pforte an der Haardstraße. Die reguläre Tour geht hinter dem Feuerwachturm hinab, bis wir nach ca. 2 km die *Ahsener Allee* erreichen, wo sich eine Informationstafel zu Insekten befindet. Hier biegen wir links ab und erreichen die geteerte Zufahrt zum ehemaligen **Schacht Datteln**. Dieser Lost Place ist inzwischen abgerissen. Zu sehen ist nur noch eine riesige Schotterfläche.
- 4 Wenn wir der Teerstraße folgen, erwartet uns als Kontrastprogramm nach wenigen hundert Metern auf der rechten Seite die Wellnessoase **Jammertal**. Auch für Mountainbiker stellt sie ein Paradies dar.



- 5 Wir kehren auf die Teerstraße zurück und folgen, bis sich der Wald lichtet. An der Straße *In den Wellen* biegen wir rechts ab. und erreichen **Schnieders Waldhaus**, ein idyllisches Café im Grünen.



- 6 Wir fahren *In den Wellen* weiter hren auf die Teerstraße zurück und folgen, bis sich der Wald lichtet. An der Weggabelung biegen wir rechts in den Wald ab, um den Stimberg zu umrunden. Wer die Steigung scheut, kann auch links abbiegen und über *Holtgarde*, *Recklinghäuser Str.* und *Hardgrenzweg* den **Stimbergpark** erreichen. Der Weg durch den Wald führt über eine Kuppe und biegt dann nach einer kurzen steilen Abfahrt links ab. Nach gut 1 km erreichen wir den Hardgrenzweg vorm Stimbergpark mit den Schwimm- und Saunaparadies Maritimo. Der Weg ist hier mit sehenswerten Holzfiguren geschmückt.



- 7 Unser Weg führt weiter am *Hardgrenzweg* entlang. An der *Haardstraße* halten wir uns rechts. Wenn wir ein kurzes Stück in die Haard hineinfahren, können wir bei **Mutter Wehner** Rast machen oder auch auf dem kürzesten Weg zurück nach Haltern.
- 8 Die Gesamttour biegt aber sofort wieder von der *Haardstraße* ab und folgt dem **Hardgrenzweg** mit einem herrlichen Aussichtspunkt ins Ruhrgebiet.



- 9 Noch kurz am großen Windrad vorbei und schon erreichen wir die Halterner Straße, die wir bis zum Restaurant **Halter Pforte** herunterfahren. Nicht nur tagsüber beeindruckt die schöne Architektur des Restaurants, auch abends ist es eindrucksvoll beleuchtet.



- 10 Hinter dem Parkplatz der Halter Pforte führt ein Weg in den Wald. Diesem folgen wir, vollziehen nach ca. 500m eine Links-Rechts-Versatz und fahren weiter bis zum **Forsthaus** kurz vor der Eisenbahntrasse.

- 11 Wir biegen rechts ab und folgen dem Hauptweg leicht bergauf, bis nach 2,5 km der große Querweg **Auf dem Hassel** kreuzt.
- 12 Nun geht es nach links und immer bergab, über den Bosendorfer Damm bis zur **Marler Straße**. Ein kurzes Stück rechts der Straße entlang und dann links in den Ortsteil **Hamm** mit der idyllischen Kirche Heilig Kreuz.
- 13 Wir überqueren den Wesl-Datteln-Kanal und folgen dem **Lippetal** bis hinauf zur **Recklinghäuser Straße**. ACHTUNG: Wir müssen ohne Überquerungshilfe auf die andere Seite der L551. Alternativ können wir zu Fuß auf der linken Seite bis zu den **Lippewiesen** laufen oder die Straße am Kanal unterqueren und vom Bootshaus aus erreichen. Zuletzt queren wir die Hauptstraße wieder an der Kreuzung der **Glashütte** und fahren geradewegs durch das Gewerbegebiet zum Bahnhof zurück.